



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

SYNERGETISCHE LEHRERBILDUNG im exzellenten Rahmen (TUD-Sylber²)

**Das Maßnahmenpaket der TU Dresden
im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung**

ZWISCHENBERICHT 2022

**S Y
L B
E R**

GEFÖRDERT VOM



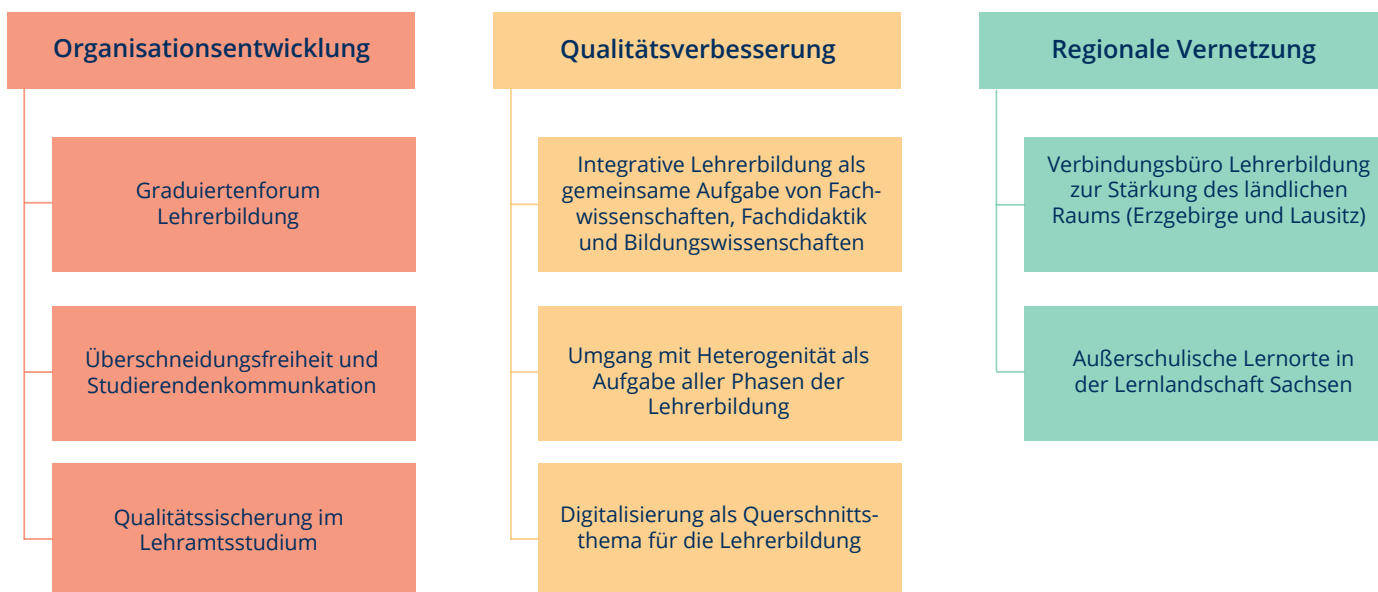
**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Der Ansatz der TU Dresden im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung besteht darin, möglichst viele Akteure mit ihren Themen und Anliegen in die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung hin zu mehr Kohärenz einzubinden und schrittweise Kooperations- und Querstrukturen für die Lehrkräftebildung zu stärken. In der zweiten Förderphase zielen acht fächer- und schulartübergreifende Teilprojekte des Vorhabens Synergetische Lehrerbildung (TUD-Sylber²) auf die Konsolidierung und Verstetigung bewährter Konzepte in der Breite der Lehrkräftebildung.

Schwerpunkt Organisationsentwicklung |

Mit dem Studienbüro Lehramt, dem Graduiertenforum Lehrerbildung, dem Verbindungsbüro Lehrerbildung und der Koordinierungsstelle Digitalisierung in der Lehrerbildung wurden im ZLSB seit Beginn der ersten Förderphase auf Dauer angelegte Strukturen gebildet und in Teilen bereits nachhaltig verankert.



TUD-Sylber²-Teilprojekt 1: Graduiertenforum Lehrerbildung |

Das Graduiertenforum Lehrerbildung im Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) bietet forschungsmethodische Lehr- und Unterstützungsangebote für wissenschaftliche Mitarbeitende, abgeordnete Lehrkräfte und Studierende. Im Jahr 2022 standen individuelle Beratungen, Disputationstrainings und Lektorate im Fokus. Nachdem im Jahresverlauf mehrere Lehrkräfte neu an die TUD abgeordnet wurden, wurden wieder vermehrt Überblicksveranstaltungen angeboten, die eine rasche Orientierung im Wissenschaftsfeld ermöglichten. Zudem fanden regelmäßig Forschungskolloquien und Forschungswerkstätten statt. Zusätzlich zu den Veranstaltungen und Beratungsangeboten entstanden Konzepte und Vorarbeiten für weitere digitale Tutorials. Um das Forschende Lernen im Lehramtsstudium zu stärken, wurden verschiedene Lehrformate umgesetzt (u. a. Forschungsseminare im „Lehr-Lern-Raum Inklusion“, Staatsexamenskolloquium).

TUD-Sylber²-Teilprojekt 2: Überschneidungsfreiheit und Studierendenkommunikation |

Das Studienbüro Lehramt, das in der ersten Förderphase als Querstruktur für Studierendenbetreuung und Studienorganisation gegründet wurde, ging 2022 mit Ablösung weiterer Projektstellen endgültig in den Dauerbetrieb über. Auf dem Weg zur angestrebten überschneidungsfreien Planung des Lehr- und Prüfungsbetriebs in den Lehramtsstudiengängen wurden 2022 weitere Fortschritte erzielt. Auf Basis von Studierendenzahlen und der Häufigkeit von Fächerkombinationen wurden Fächergruppen gebildet, die dieselben Zeitfenster belegen. In einem iterativen Prozess wurden fachspezifische Besonderheiten und Bedarfe bei der Planung des Lehrbetriebs erhoben und in die Gestaltung des Zeitfenstermodells integriert. Ein parallel erarbeitetes Handbuch soll die Zeitfensterregelung transparent erklären und die Lehrveranstaltungsplanung erleichtern.



Foto: TUD Bildpool/ Amac Garbe

TUD-Sylber²-Teilprojekt 3: Qualitätssicherung im Lehramtsstudium |

Da die Lehramtsstudiengänge bislang nicht in das Qualitätsmanagementsystem der TU Dresden integriert waren, fehlten systematische Befunde zur Qualität des Lehramtsstudiums. Diese Lücke wird durch die Integration der Lehramtsstudiengänge in das Qualitätsmanagementsystem geschlossen. Mittlerweile liegen erste Evaluationsberichte für die Lehramtsstudiengänge vor. Da die vom Zentrum für Qualitätsanalyse erhobenen Daten die Spezifika des Lehramtsstudiums nur sehr begrenzt abbilden, fand im Rahmen von TUD-Sylber² eine zusätzliche Befragung aller Lehramtsstudierenden statt. Die Befragungsergebnisse wurden in hochschulöffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltungen präsentiert, die sich den Schwerpunktthemen Studienzufriedenheit, Praxisphasen und Praxisbezug, Kohärenz der Studiengänge, Informiertheit der Studierenden widmeten. Zusätzlich wurden für zahlreiche an der Lehrkräftebildung beteiligte Institute und Professuren fachspezifische Befunde aufbereitet und präsentiert sowie ein fakultätsübergreifender Diskurs zur Qualitätsentwicklung im Lehramt initiiert.

Schwerpunkt Qualitätsverbesserung |

Drei TUD-Sylber²-Teilprojekte befassen sich mit Querschnittsaufgaben für die Lehrkräftebildung. Während es bei den themenspezifischen Teilprojekten zur Digitalisierung und zum Umgang mit Heterogenität um zentrale aktuelle Herausforderungen für die Lehrkräftebildung geht, zielt das Teilprojekt Integrative Lehrerbildung insgesamt auf eine Stärkung der Kohärenz des Studiums und der Ausbildung und adressiert dabei die Verzahnung von Bildungswissenschaften, Fachdidaktik und Fachwissenschaften ebenso wie die lernförderliche Einbindung von Praxisphasen ins Studium.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 4: Integrative Lehrerbildung als gemeinsame Aufgabe von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft |

Um die Kohärenz der verschiedenen schulpraktischen Studien zu steigern, wurde im Berichtszeitraum weiter an einer Überarbeitung der vorliegenden Praktikumskonzeption für die Lehramtsstudiengänge gearbeitet. Zentrales Projektergebnis im Jahr 2022 ist die Harmonisierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Prüfungsleistungen in den fachdidaktisch betreuten Praktika sowie die Weiterentwicklung des 2021 initiierten Kompetenzrasters Lehramt. Um Studierende und Studieninteressierte noch klarer als bisher über Strukturen und Inhalte des Lehramtsstudiums an der TU Dresden zu informieren, wurde weiter an der Optimierung von Studierendenkommunikation und Informationsmaterial gearbeitet. Um die Konstruktion und den Einsatz lernförderlicher Aufgaben als fächerübergreifend relevanten Aspekt der Unterrichtstätigkeit in den Fokus interdisziplinärer Lehrangebote zu rücken, wurden Lehrkonzepte weiterentwickelt und im Rahmen fachdidaktischer Seminare erprobt.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 5: Umgang mit Heterogenität als Aufgabe aller Phasen der Lehrer:innenbildung |

Im Mittelpunkt der Projektarbeit steht die Entwicklung einer Sammlung didaktischer sowie methodischer Materialien zum Umgang mit Heterogenität, die der Qualifizierung von Lehrenden aller Phasen der Lehrkräftebildung dient. Im November 2022 wurde die Webseite „Fundus Inklusion“ (<https://tu-dresden.de/zlsb/fundus-inklusion>) veröffentlicht. Damit wurde ein schulart-, fächer- und phasenübergreifendes Konzept zur selbstständigen Aneignung und Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität und Vielfalt etabliert, das auf die Sensibilisierung von Lehrenden setzt. Es enthält Impuls-, Reflexions-, und Informationsmaterialien, u. a. in Form von Erklärvideos, Audio-dateien und Podcasts / Interviews mit Expert:innen. Im Anschluss an den Launch der Webseite wurden Multiplikator:innenschulungen zur Nutzung des Fundus Inklusion konzipiert und erprobt.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 6: Digitalisierung als Querschnittsthema für die Lehrerbildung |

TUD-Sylber² trägt mit seinen Maßnahmen dazu bei, die Akteur:innen in den unterschiedlichen Phasen der Lehrkräftebildung für das Lehren und Lernen mit und über digitale Medien zu sensibilisieren sowie Aus- und Fortbildungsangebote zur Vermittlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen zu etablieren. Die verschiedenen Informations-, Lehr-, Support- und Beratungsangebote wurden 2022 weiterhin stark nachgefragt. Zusätzlich zu Angeboten für Studierende wurden in wachsendem Umfang Lehrkräftefortbildungen durchgeführt. Besonderes Augenmerk lag auch 2022 auf der informatischen Bildung an Grundschulen. Im Fokus steht die Qualifizierung (angehender) Grundschullehrkräfte für die Vermittlung wichtiger Grundlagen informatischer Bildung. Das Lehrangebot wurde in Kooperation mit den Grundschuldidaktiken der

Fächer Deutsch, Sachunterricht und Werken umgesetzt. Die Umstellung der Kurse auf eine Durchführung in Präsenz erlaubte die Integration praktischer Erprobungen zum Beispiel im Programmieren.



Foto: TUD Bildpool/ Crispin-Iven Mokry

Schwerpunkt Regionale Vernetzung |

Durch TUD-Sylber² wird die Kooperation mit außeruniversitären Bildungsakteur:innen in den peripheren Regionen jenseits des Großraums Dresden intensiviert. Dazu zählen Schulen ebenso wie Akteur:innen der außerschulischen Bildung und die regionalen Standorte des Landesamts für Schule und Bildung.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 7: Verbindungsbüro Lehrerbildung zur Stärkung des ländlichen Raums |

Das Verbindungsbüro Lehrerbildung zielt auf eine Stärkung ländlicher Bildungsräume in Sachsen durch eine Förderung der Zusammenarbeit universitärer und außeruniversitärer Bildungsakteur:innen. Das Verbindungsbüro koordiniert zudem den Austausch mit dem Landesamt für Schule und Bildung mit dem Ziel, die Kohärenz des Lehramtsstu-

diums mit der zweiten Phase der Lehrkräftebildung zu erhöhen und die TU Dresden verstärkt als Anbieterin von Lehrkräftefortbildungen zu etablieren. 2022 wurde das Netzwerk regionaler Partner:innen der TUD-Lehrkräftebildung weiter ausgebaut und Kooperationen verstetigt. Auch die phasenübergreifende Zusammenarbeit wurde weiter gestärkt, z. B. durch die Ausrichtung der 7. TUD-Sylber-Konferenz „Lehrkräftebildung für nachhaltige Entwicklung“ in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung. Um die Aktivitäten für Lehrkräftefortbildungen an der TUD zu profilieren, fand ein universitätsweiter Vernetzungstag statt, bei dem sich Wissenschaftler:innen und Lehrende unterschiedlicher Fächer über Aktivitäten, Erfahrungen und Pläne auf dem Gebiet der Lehrkräftefortbildung austauschten.

TUD-Sylber²-Teilprojekt 8: Außerschulische Lernorte in der Lernlandschaft Sachsen |

TUD-Sylber² hat zum Ziel, außerschulische Lernorte für fächerübergreifendes Lernen in ländlichen Regionen zu erschließen. In Kooperation mit außerschulischen Lernorten in der Oberlausitz und dem Osterzgebirge werden beispielhafte Unterrichtskonzepte entwickelt. Zugleich werden außerschulische Lernorte der Regionen kartiert und auf der digitalen Landkarte sichtbar gemacht und den Lehrkräften so zur Nutzung erschlossen. Die digitale Lernlandkarte wurde 2022 weiterentwickelt. Ende des Jahres hatten sich 270 Lernorte registriert und ihre didaktischen Angebote hinterlegt. Die Funktionalität der Webseite wurde schrittweise optimiert und die Reichweite durch die Anbindung an überregionale Plattformen erhöht. Gemeinsam mit Lehramtsstudierenden wurden Unterrichtskonzepte für die kooperierenden Lernorte in und um Hoyerswerda und Annaberg-Buchholz entwickelt und mit Partnerschulen erprobt. Neben den Kooperationsseminaren zu ausgewählten Lernorten wurden verschiedene kompakte Lehrformate zum außerschulischen und fächerverbindenden Unterrichten entwickelt, die im Lehramtsstudium, im Qualifizierungsprogramm für Seiteneinsteiger:innen sowie in Lehrkräftefortbildungen eingesetzt wurden.

Stand: 01.04.2023

Berichtszeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

Hauptverantwortlicher

Prof. Dr. Axel Gehrman
Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)

Steuergruppe

Prof. Dr. Nadine Bergner
Prof. Dr. Anja Besand
Prof. Dr. Anke Langner
Prof. Dr. Susanne Narciss
Prof. Dr. Manuela Niethammer
Prof. Dr. Gesche Pospiech
Prof. Dr. Nicole Raschke
Prof. Dr. Dorothee Wieser

Projektkoordination

Rolf Puderbach
Séverine Friedrich
Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)
Telefon: 0351 463 33271
sylber@mailbox.tu-dresden.de
<https://tu-dresden.de/zlsb/tud-sylber>

Das Maßnahmenpaket „TUD-Sylber² – Synergetische Lehrerbildung im exzellenten Rahmen“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitäts-offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung